

ÖSTERREICHISCHE POST

INVESTORENPRÄSENTATION Q1-3 2017

Georg Pölzl/CEO
Walter Oblin/CFO

Wien, 15. November 2017



1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1-3 2017

4. Ausblick 2017/2018

HIGHLIGHTS Q1-3 2017



Markt: Basistrends halten an: Adressiertes Briefvolumen ca. -5%; dynamisches Paketwachstum von über 10% bei starkem Wettbewerb



Umsatz: Anstieg Konzernumsatz Q1-3 von 2,1% (exkl. trans-o-flex), Briefrückgang durch Paketwachstum mehr als kompensiert



Ergebnis: EBIT-Anstieg Q1-3 um 3,3% auf Basis der guten Umsatzentwicklung und Kostendisziplin

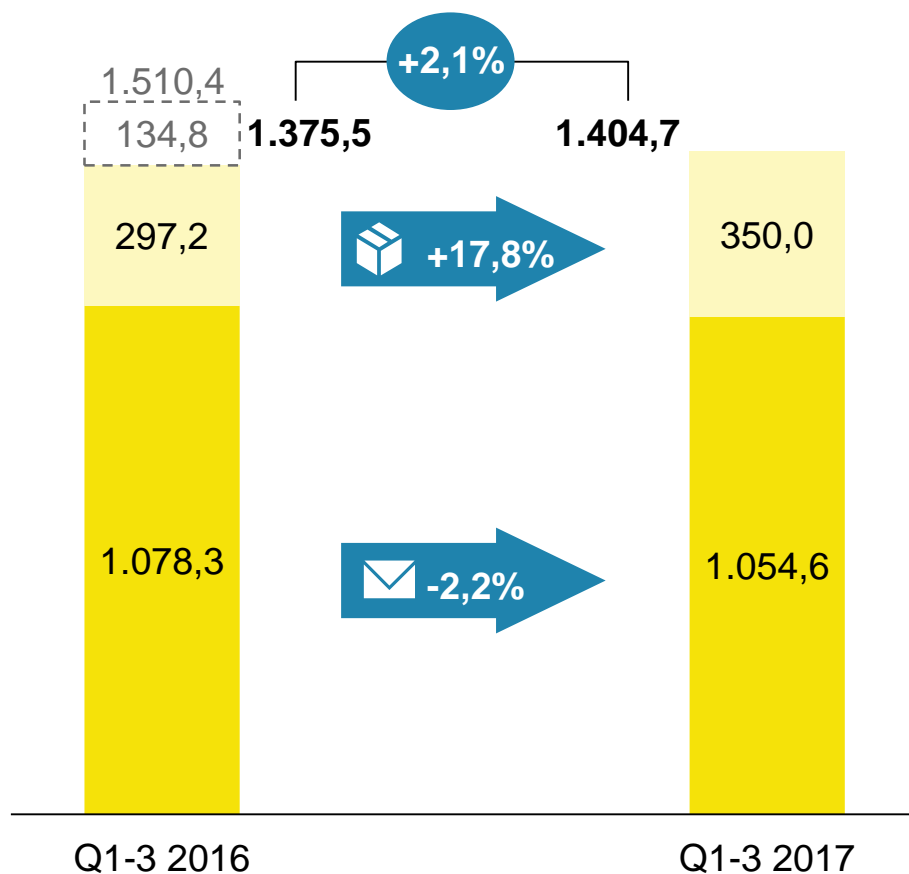


Ausblick 2017: Leicht steigende Umsatzentwicklung und operatives Ergebnis zumindest auf Vorjahresniveau

UMSATZANSTIEG GETRAGEN VON DYNAMISCHEM PAKETWACHSTUM

UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN: +2,1% (Q3: +2,7%)

- Umsatzplus in Q3 durch erhöhte Umsatzbeiträge aus Wahlen und stärkerem Paketwachstum
- In Q3 im Quartalsvergleich ein Werktag weniger

PAKET & LOGISTIK: +17,8% (Q3: +20,0%)

- Umsatzbasistrend Q1-3 in Österreich über 10%
- Zusätzlicher Umsatz in Q1-3 durch:
 - Neue Produktstruktur (Päckchen)
 - Segmentwechsel M&BM Express, Bulgarien

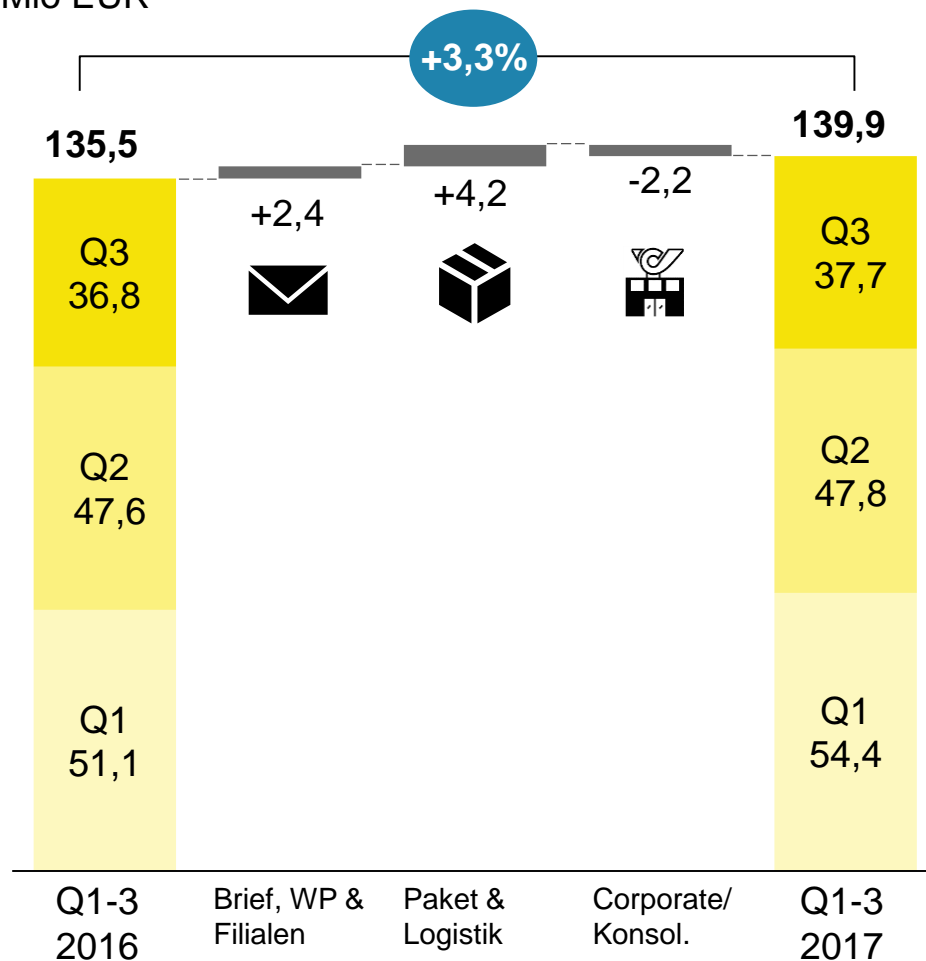
BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: -2,2% (Q3: -2,3%)

- Basistrend adressiertes Briefvolumen von ca. -5%
- Positive Mix-Effekte durch neue Produktstruktur
- In Q3 2017 zusätzlicher Umsatz durch Nationalratswahl

VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT-Plus von 2,4 Mio EUR in Q1-3 (+0,7 Mio EUR in Q3)
- Ergebnisbeitrag durch positiven Preis-/Mixeffekt und vermehrte Zustellung von Päckchen

PAKET & LOGISTIK:

- EBIT-Anstieg um 4,2 Mio EUR in Q1-3 (+2,2 Mio EUR in Q3)
- Ergebnisplus durch gute Auslastung der Logistikinfrastruktur

CORPORATE:

- EBIT-Rückgang von 2,2 Mio EUR in Q1-3 (-1,9 Mio EUR in Q3)
- Positiver Effekt aus Zinssatzanpassung; erhöhte Aufwendungen für periodenfremde Lohnnebenkosten und für Sozialplanmodelle

1. Highlights und Überblick

2. STRATEGIEUMSETZUNG

3. Konzernergebnis Q1-3 2017

4. Ausblick 2017/2018

KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

1. VERTEIDIGUNG DER MARKT-FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



BRIEFPOST



PAKETE



WERBUNG



WAHLFREIHEIT FÜR DIE KUNDEN

PRODUKTPORTFOLIO 2017

- Brief S
- Brief M
- Päckchen S
- Päckchen M
- Paket

E-BRIEF



Bereits
>121.000
Aktiv-
ierungen

BRIEFWAHL 2017



14%
Briefwähler
bei der
Nationalrats-
wahl 2017

ZIELE 2018

Briefpost:

Angebots-erweiterung gemäß internationaler Trends

- Prio Produkt – Next Day
- Eco Produkt – 2/3 Tage

Pakete:

Ausbau Abhol-service 2018 geplant

Werbesendungen:

Fokus auf Steigerung der Attraktivität und Reichweite

1

LOGISTIK MIT BESTEM UND EFFIZIENTESTEM SERVICE

BEREITS JETZT DAS EFFIZIENTESTE UND QUALITATIV HOCHWERTIGSTE ZUSTELLNETZ ÖSTERREICHS

Zustellung mehr als 50% aller Pakete durch Briefträger



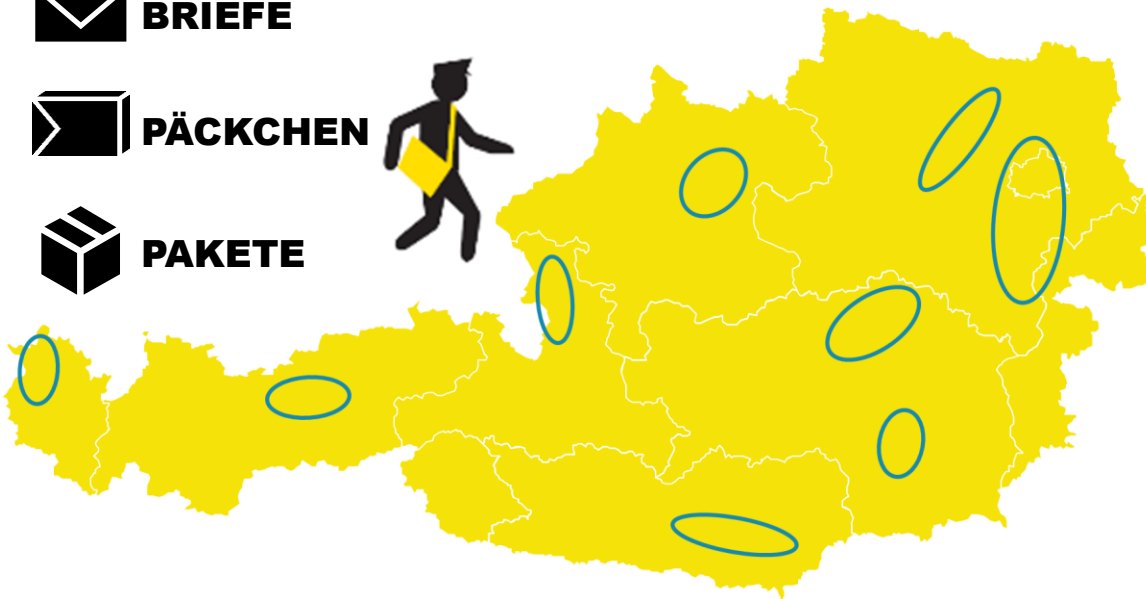
BRIEFE




PÄCKCHEN



PAKETE



 Gemeinsame Zustellung von Briefen/Päckchen und Paketen

 Zusätzliche Paketzustellung durch eigene Paketzusteller in Ballungsgebieten




ZIELE 2018

Brieflogistik:

Weitere Steigerung der Synergie in der Brief- und Paketzustellung

Paketlogistik:

Massiver Ausbau der Servicequalität:

-  Geschwindigkeit
-  Erstzustellquote
-  Selbstbedienungsstationen

IT-Infrastruktur:

Neue Lösungen für 9.000 Zusteller in Österreich

1 FILIALNETZANGEBOT WIRD GEMÄSS KUNDENBEDARF STETIG ANGEPASST



POST-PRODUKTE



- Entgegennahme von Paketen und Briefen
- Umfassendes Beratungsangebot für Postdienstleistungen
- 449 Postfilialen, 1.346 Post Partner
- 38 Mio Kundenkontakte p.a. in Postfilialen, 19 Mio Kundenkontakte p.a. bei Post Partnern

TELE-KOMMUNIKATION & HANDELS-WAREN



- Telekommunikation: Umsatzsteigerung durch gute Kooperation mit A1
- Post Energiekostenrechner: Etablierung am Markt, ca. 30.000 Verträge p.a.
- Pilot: Vertriebspartnerschaft ÖBB

FINANZ-DIENST-LEISTUNGEN



- Vertrag mit Bankpartner BAWAG P.S.K.: Kündigung der Kooperation mit Wirkung 31.12.2020
- Finanzdienstleistungsgeschäft strukturell rückläufig (aktuell etwas über 50 Mio EUR)
- Gespräche mit potentiellen internationalen und nationalen Partnern

DREI PRODUKTGRUPPEN WEITERHIN FIXER BESTANDTEIL DES LEISTUNGSANGEBOTS

2 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

WACHSTUMSFOKUS AUF PAKET & LOGISTIK

DEUTSCHLAND

Austrian Post International:

- Wachstum im internationalen Briefgeschäft auf 37 Mio EUR Umsatz (+9,5%)

AEP (50% Anteil, at-equity konsolidiert):

- Joint-Venture im Pharmagroßhandel
- Umsatz Q1-3 2017 ca. 250 Mio EUR

ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe im E-Commerce erhöhen (Systemlogistik, Multichannel Enabler ACL)

TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil, nicht konsolidiert):

- Operativ: profitables Wachstum; Paketvolumenanstieg in Q1-3 >25%, Umsatz Q1-3 2017 ca. 200 Mio EUR
- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren
- Oberste Priorität: Werterhaltung des Investments

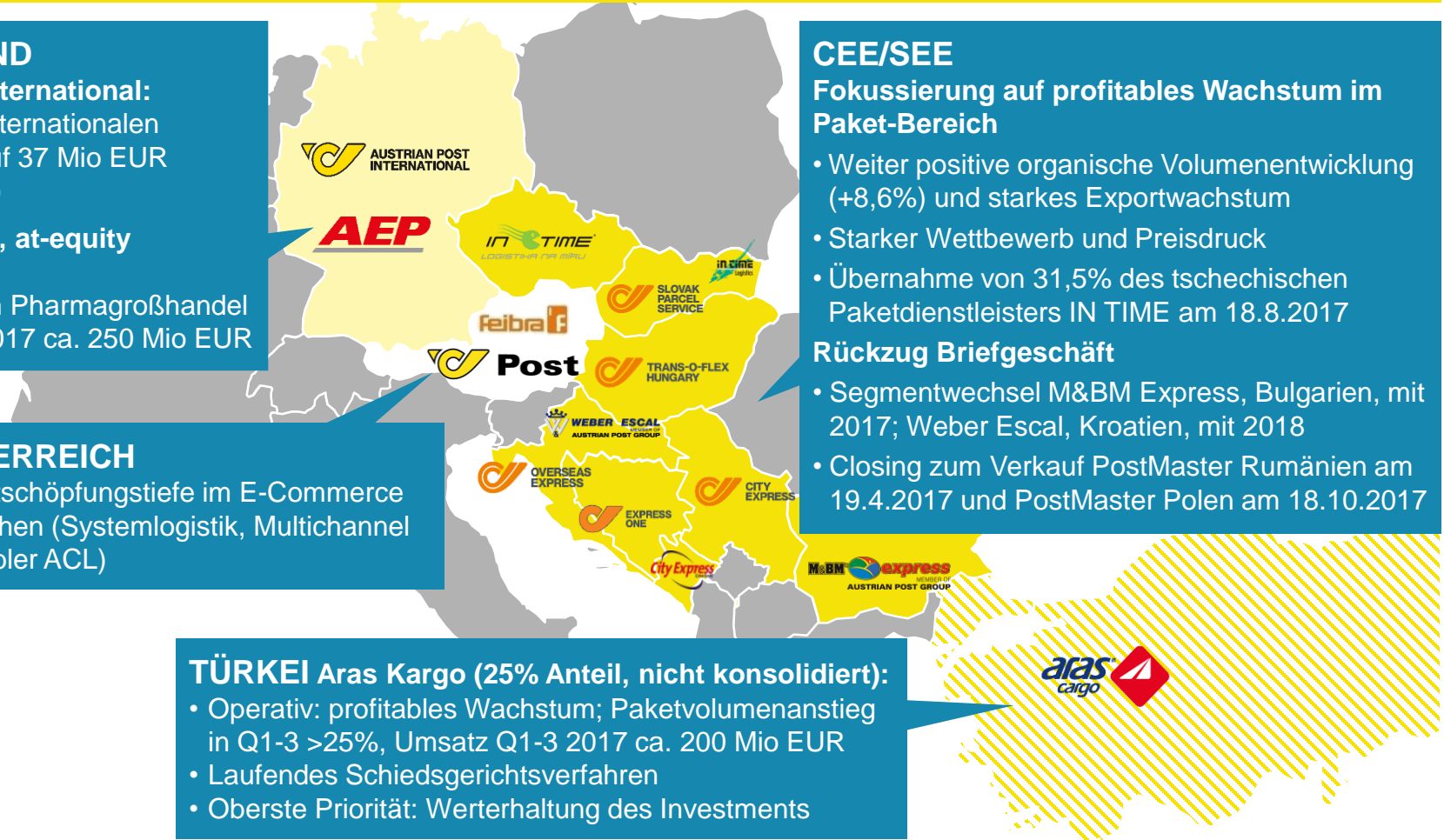
CEE/SEE

Fokussierung auf profitables Wachstum im Paket-Bereich

- Weiter positive organische Volumenentwicklung (+8,6%) und starkes Exportwachstum
- Starker Wettbewerb und Preisdruck
- Übernahme von 31,5% des tschechischen Paketdienstleisters IN TIME am 18.8.2017

Rückzug Briefgeschäft

- Segmentwechsel M&BM Express, Bulgarien, mit 2017; Weber Escal, Kroatien, mit 2018
- Closing zum Verkauf PostMaster Rumänien am 19.4.2017 und PostMaster Polen am 18.10.2017



3 KAPAZITÄTS- UND QUALITÄTSOFFENSIVE

AUSBAU DER PAKETLOGISTIK IN ÖSTERREICH VORGEGEHEN

ZIEL 2021:

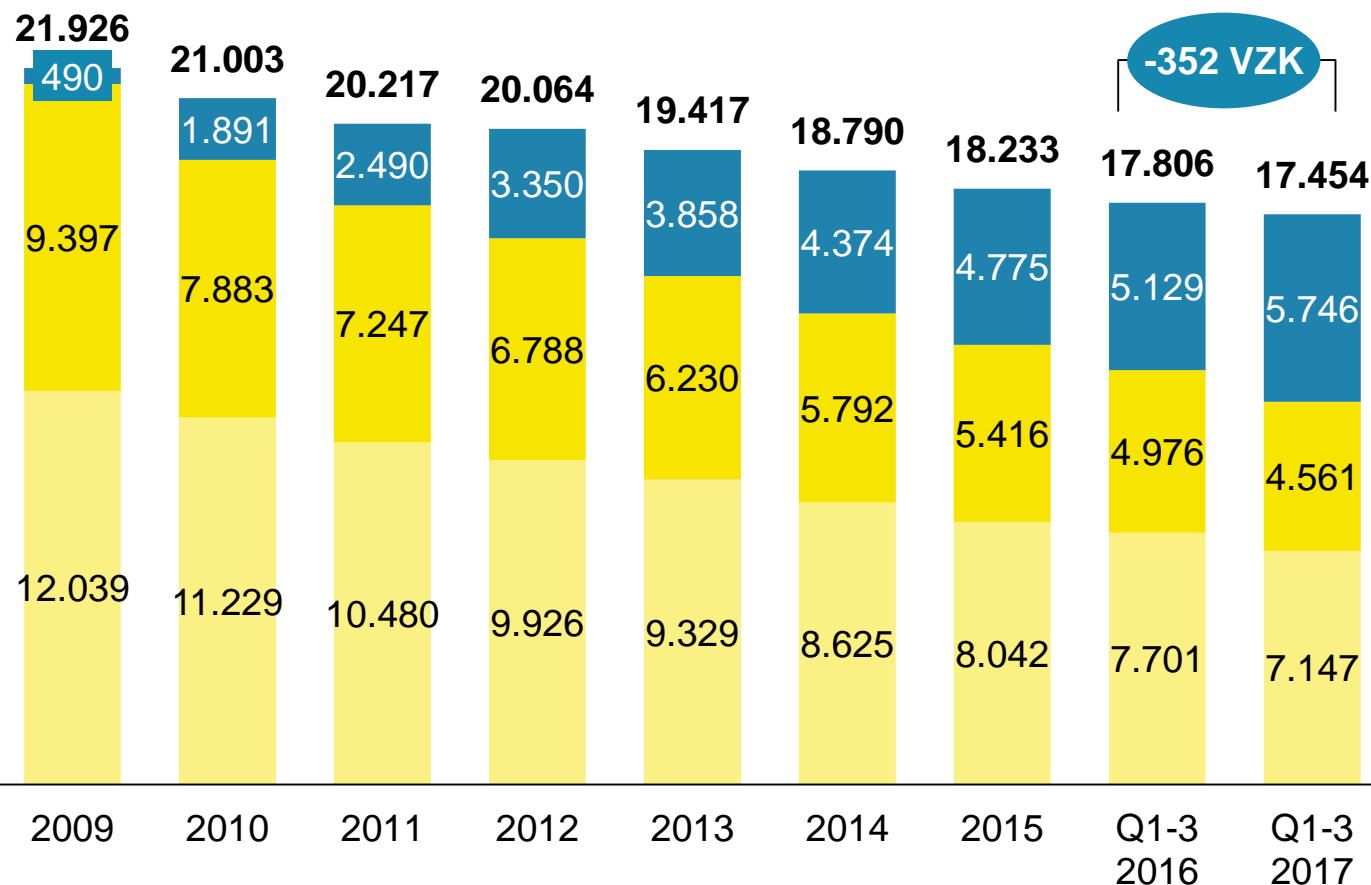
- Verdoppelung der Sortierleistung auf 100.000 Pakete/Stunde
- Mengenentwicklung von 81 Mio Pakete 2016 auf 150 Mio Pakete, auch im Fall von partieller Eigenzustellung einzelner Großversender
- Paketservices „next day“ und „same day“



➔ Wachstumsinvestitionen von 40-50 Mio EUR p.a. bis 2021

3 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



Veränderung Q1-3 2016/2017:

- 554 Beamte
- 415 Mitarbeiter KV alt
- + 617 Mitarbeiter KV neu

- 352 Mitarbeiter**

Mittelfristige Tendenz :
 Weiterhin struktureller Wandel, Gesamtkapazität leicht sinkend

- Neuer Kollektivvertrag (KV) seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4 SB-KUNDENLÖSUNGEN WERDEN WEITER AUSGEBAUT

21.860 EMPFANGSBOXEN

Q1-3 2017: >1,2 Mio Sendungen



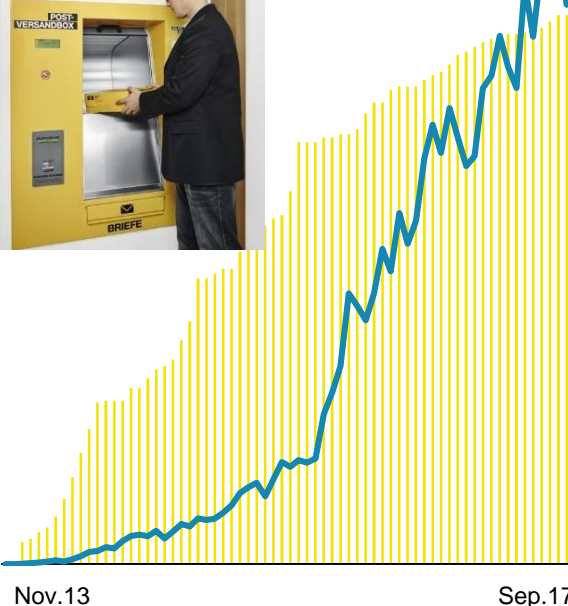
298 ABHOLSTATIONEN

Q1-3 2017: >1,6 Mio Sendungen



362 VERSANDBOXEN

Q1-3 2017: >2,8 Mio Sendungen



■ Anzahl SB-Lösungen
■ Sendungen /Monat

MITTELFRISTIG WIRD DIE ANZAHL DER SB-KUNDENLÖSUNGEN VERDOPPELT

1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. KONZERNERGEBNIS Q1-3 2017

4. Ausblick 2017/2018

FINANZKENNZAHLEN Q1-3 2017 IM ÜBERBLICK

	Q1-3 2016	Q1-3 2017	
Umsatz (Mio EUR)	1.510,4	1.404,7	Umsatz aufgrund Entkonsolidierung trans-o-flex unter dem Vorjahresniveau
Umsatz ohne trans-o-flex (Mio EUR)	1.375,5	1.404,7	Vergleichbarer Umsatz um 2,1% gesteigert
EBITDA-Marge	12,7%	14,1%	Verbesserte EBITDA-Marge von 14,1%
EBIT-Marge	9,0%	10,0%	Erhöhte Profitabilität nach Verkauf trans-o-flex
Ergebnis/Aktie (EUR)	1,49	1,57	Ergebnis pro Aktie über Vorjahr
Cashflow (Mio EUR)	158,9	166,5	Cashflow aus der Geschäftstätigkeit über Vorjahresniveau
Eigenkapitalquote	40,0%	43,3%	Konservative Bilanzstruktur mit geringen Finanzverbindlichkeiten und hoher Eigenkapitalquote

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2016	Q1-3 2017	%	Δ	Q3 2016	Q3 2017	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	1.375,5	1.404,7	2,1%	29,1	439,3	451,0	Umsatzanstieg durch starkes Paketwachstum
Umsatzerlöse	1.510,4	1.404,7	-7,0%	-105,7	439,3	451,0	
Sonstige betriebliche Erträge	50,1	40,4	-19,4%	-9,7	14,0	12,7	Reduzierter Personalaufwand (exkl. trans-o-flex); Vorjahr mit neg. Effekt aus Zinsanpassungen
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-384,0	-296,5	22,8%	87,5	-97,7	-100,2	
Personalaufwand	-784,8	-744,8	5,1%	40,0	-239,5	-230,4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-200,2	-206,7	-3,2%	-6,5	-61,1	-80,0	
Equity-Ergebnis	0,3	1,7	>100%	1,4	-0,3	2,4	Aufwand für Rückstellung iZm periodenfremden Lohnnebenkosten
EBITDA	191,8	198,7	3,6%	7,0	54,6	55,4	
<i>EBITDA-Marge</i>	12,7%	14,1%	-	-	12,4%	12,3%	
Abschreibungen	-56,3	-58,8	-4,5%	-2,5	-17,8	-17,7	
EBIT	135,5	139,9	3,3%	4,4	36,8	37,7	
<i>EBIT-Marge</i>	9,0%	10,0%	-	-	8,4%	8,4%	EBIT-Marge nach Verkauf trans-o-flex auf 10,0% verbessert
Sonstiges Finanzergebnis	-1,3	0,6	>100%	1,9	-0,8	0,7	
Ertragssteuern	-33,8	-34,7	-2,6%	-0,9	-9,4	-8,8	
Periodenergebnis	100,5	105,9	5,4%	5,4	26,7	29,7	



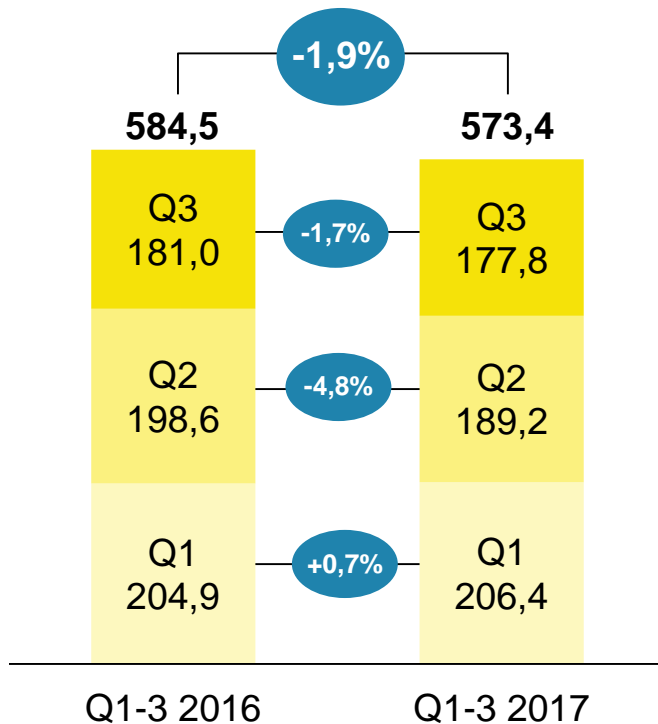
DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG Q1-3 2017

BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

- Rückgang des Briefvolumens von ca. 5%
- Positiver Effekt durch neue Produktstruktur, punktuelle Tarifierpassungen (z.B. Rückscheinbrief)
- Umsatzbeiträge durch Nationalratswahl in Q3 2017

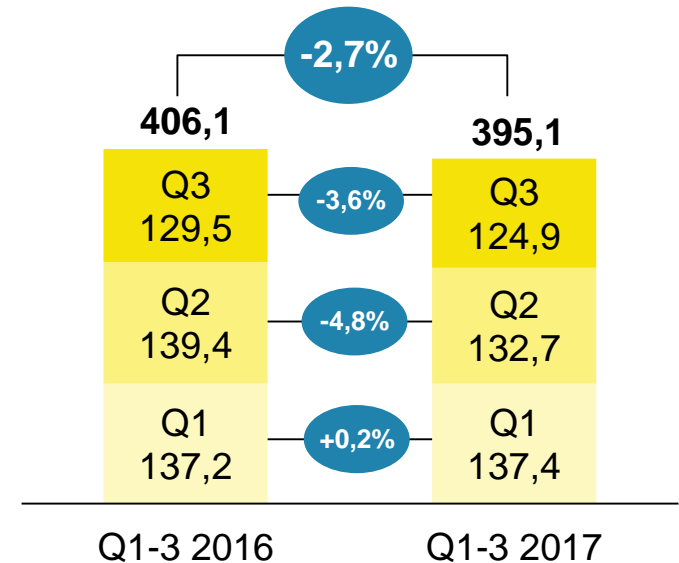
WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Weiterhin positiver Trend bei stationärem Einzelhandel (v.a. Lebensmittelhandel)
- Stärkere positive Wahleffekte im Vorjahr
- Geringere Umsätze und teilweise Marktaustritt in CEE/SEE (-3,3 Mio EUR)
- Rückläufiges Abo-Geschäft bei Zeitungen/Magazinen



Werkstage 2016/2017

- Q3 : -1 Tag
- Q2: -2 Tage
- Q1: +2 Tage





DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2016	Q1-3 2017	%	Δ	Q3 2016	Q3 2017	
Umsatzerlöse	1.078,3	1.054,6	-2,2%	-23,7	341,6	333,7	Vorjahr mit positiven Wahleffekten von 13,5 Mio EUR, aktuell 5,6 Mio EUR
• Briefpost & Mail-Solutions	584,5	573,4	-1,9%	-11,1	181,0	177,8	
• Werbepost	304,3	298,3	-2,0%	-6,1	98,1	95,2	
• Medienpost	101,8	96,8	-4,9%	-5,0	31,4	29,7	Struktureller Rückgang bei Finanzdienstleistungen
• Filialdienstleistungen	87,8	86,2	-1,8%	-1,6	31,1	31,0	
Umsatzerlöse konzernintern	62,8	74,2	18,1%	11,4	20,9	24,9	Zusatzumsätze durch vermehrte Zustellung Päckchen und Pakete
Gesamtumsatz ¹	1.141,2	1.128,8	-1,1%	-12,4	362,5	358,6	
EBITDA	223,9	217,8	-2,7%	-6,1	62,4	59,8	
<i>EBITDA-Marge²</i>	19,6%	19,3%	-	-	17,2%	16,7%	
Abschreibungen	-26,2	-17,8	32,3%	8,5	-8,0	-4,8	
EBIT	197,6	200,0	1,2%	2,4	54,4	55,1	EBIT-Plus durch Kostendisziplin und Synergieeffekte
<i>EBIT-Marge²</i>	17,3%	17,7%	-	-	15,0%	15,4%	

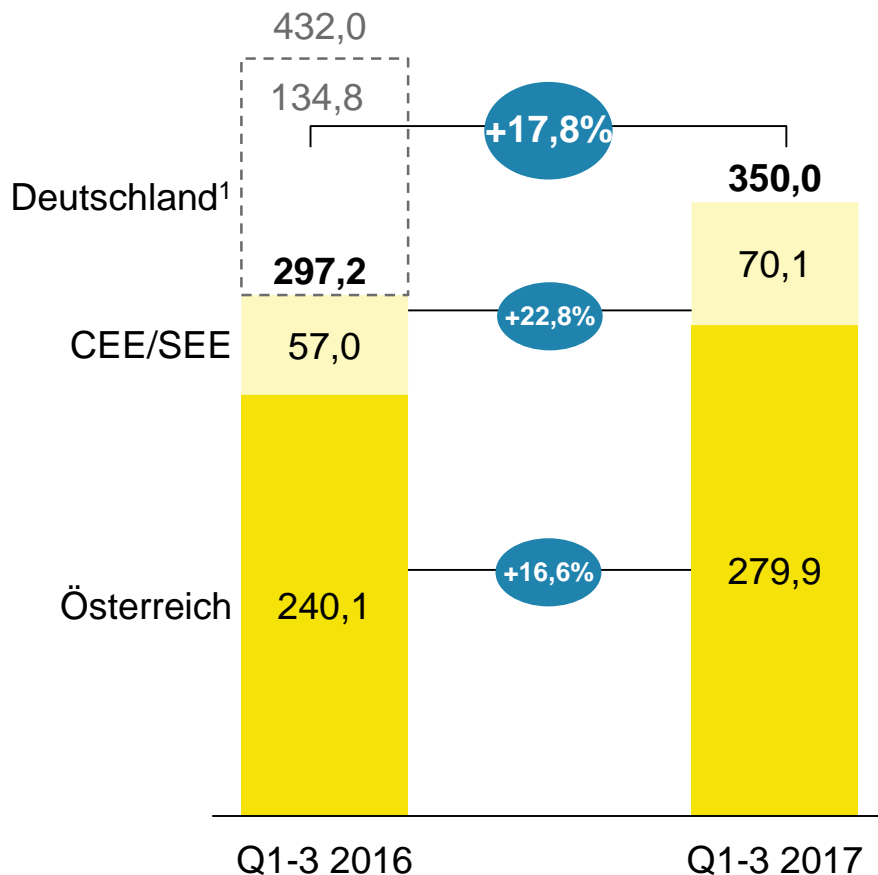
¹ Inkl. Umsatzerlöse konzernintern

² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG Q1-3 2017

UMSATZ (Mio EUR)



DIVISION PAKET & LOGISTIK:

- Umsatz Q1-3 nach Verkauf trans-o-flex +17,8% (exkl. Segmentwechsel M&BM Express +15,3%)

SÜDOST-/OSTEUROPA: +22,8% (Q3: +23,3%)

- Segmentwechsel der M&BM Express (+7,4 Mio EUR; vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)
- Solides organisches Umsatzwachstum (+9,8%), hoher Preisdruck
- Gute Umsatzentwicklung in Ungarn und Slowakei

ÖSTERREICH: +16,6% (Q3: +19,2%)

- Umsatzbasistrend Q1-3 2017 über +10%; zweistelliges Marktwachstum getrieben durch überproportionales Wachstum von Großkunden
- Zusatzumsätze durch neue Produktstruktur (Päckchen)

¹ Inklusive Umsätze der trans-o-flex ThermoMed Austria GmbH



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2016	Q1-3 2017	%	Δ	Q3 2016	Q3 2017
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	297,2	350,0	17,8%	52,8	97,7	117,2
Umsatzerlöse	432,0	350,0	-19,0%	-82,0	97,7	117,2
• Premium	276,9	171,1	-38,2%	-105,8	49,4	59,1
• Standard	132,0	154,7	17,2%	22,7	41,7	50,4
• Sonstige Leistungen	23,1	24,2	4,6%	1,1	6,6	7,8
Gesamtumsatz ¹	440,0	356,1	-19,1%	-83,9	100,3	119,3
Equity-Ergebnis	1,3	0,2	-82,0%	-1,0	0,2	0,1
EBITDA	33,2	39,5	19,0%	6,3	10,7	12,5
<i>EBITDA-Marge²</i>	7,5%	11,1%	-	-	10,7%	10,5%
Abschreibungen	-8,4	-10,5	-24,9%	-2,1	-2,9	-2,6
EBIT	24,7	28,9	17,0%	4,2	7,8	10,0
<i>EBIT-Marge²</i>	5,6%	8,1%	-	-	7,8%	8,4%

+15,3% Umsatzanstieg exklusive Segmentwechsel M&BM Express

Wertminderung in Höhe von 2,7 Mio EUR in Kroatien in Q1 2017

Hohe Profitabilität durch gute Auslastung der Logistikinfrastruktur

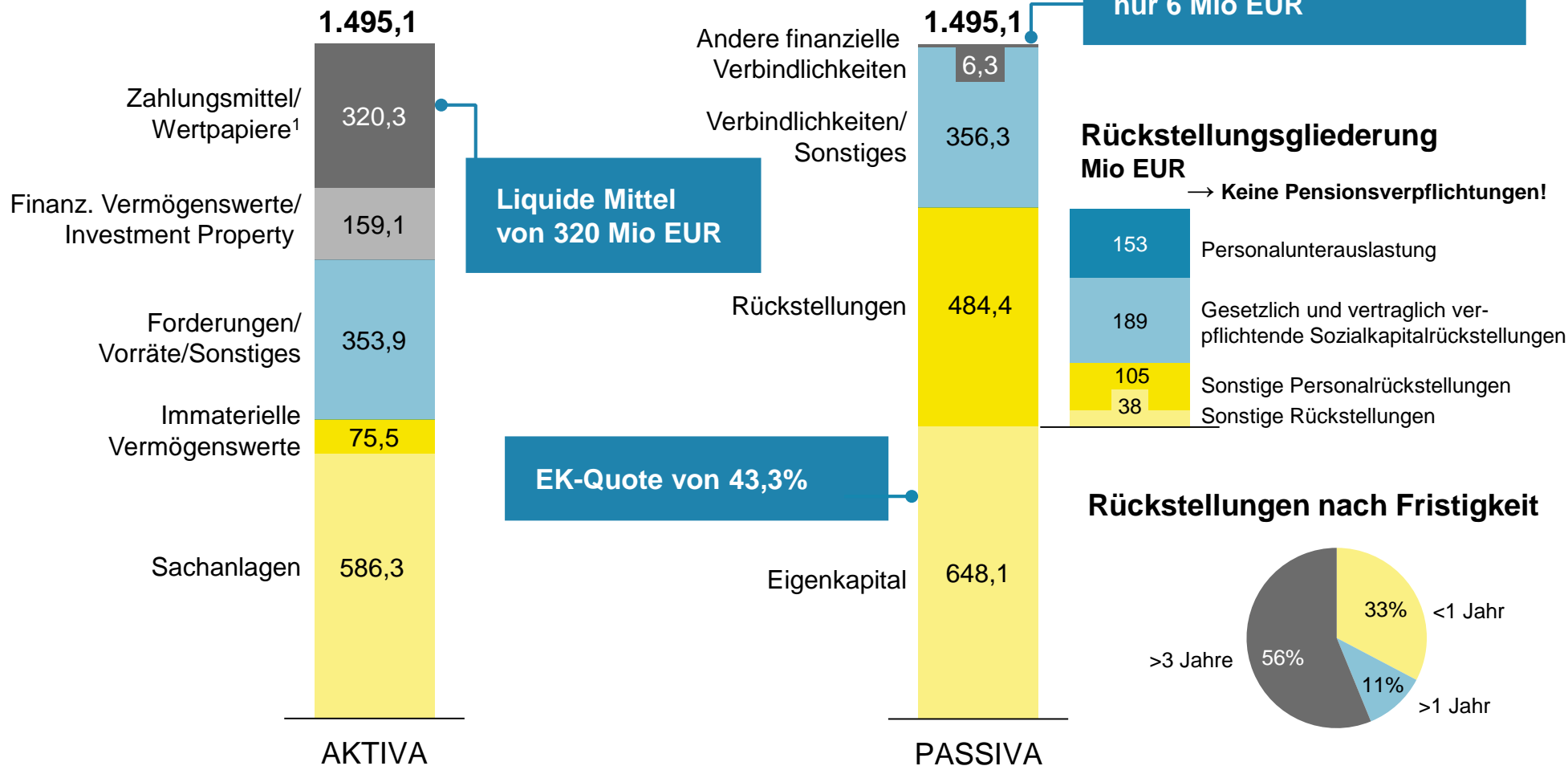
¹ Inkl. Umsatzerlöse konzernintern

² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz

SOLIDE BILANZSTRUKTUR

BILANZ PER 30. SEPTEMBER 2017

Mio EUR

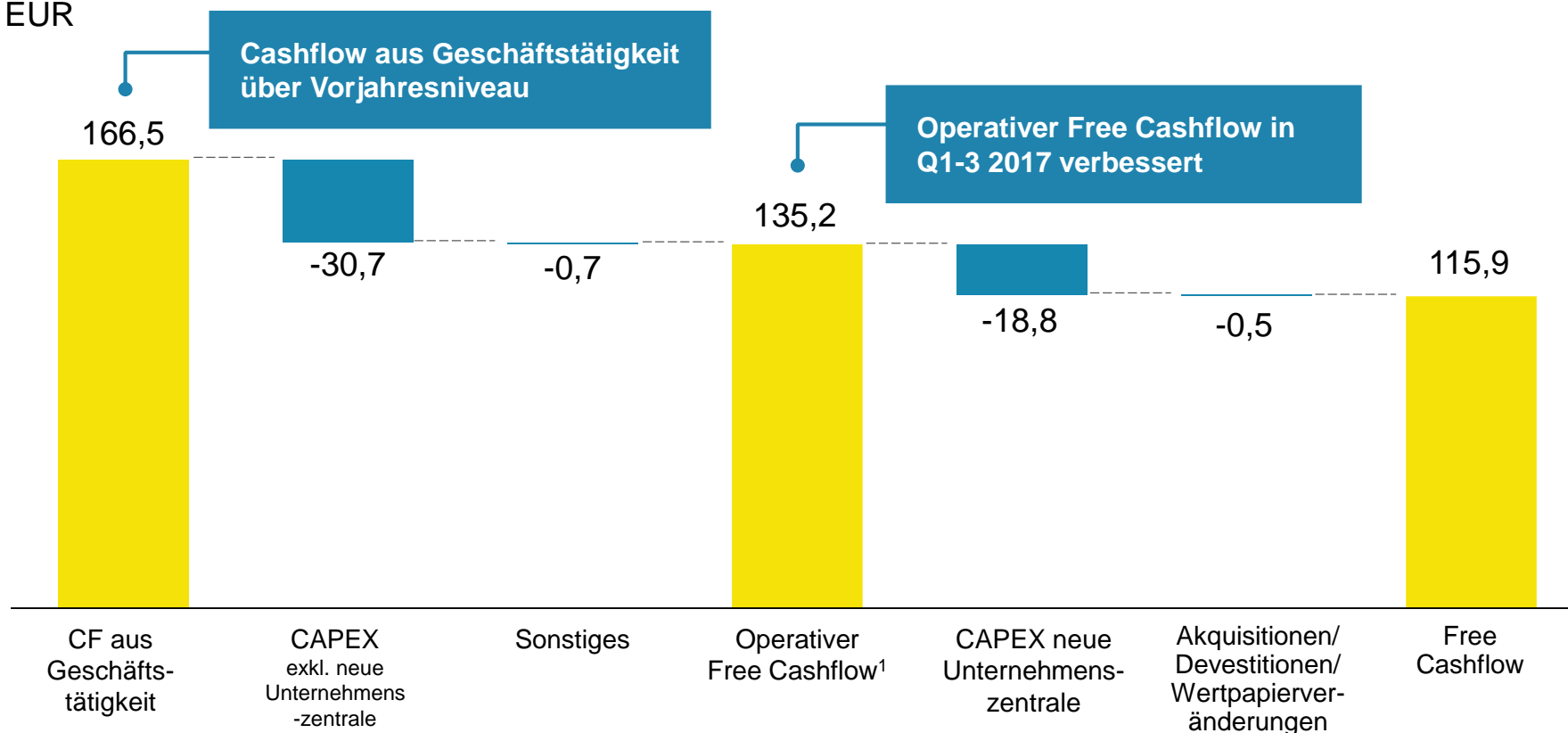


¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

ROBUSTER CASHFLOW Q1-3 2017

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR



	CF aus Geschäftstätigkeit	CAPEX exkl. neue Unternehmenszentrale	Sonstiges	Operativer Free Cashflow ¹	CAPEX neue Unternehmenszentrale	Akquisitionen/Devestitionen/Wertpapierveränderungen	Free Cashflow
Q1-3 2016	158,9	-30,1	+2,5	131,3	-26,3	-3,0	102,0
Q1-3 2015	153,6	-41,6	+6,1	127,3 ²	+40,2 ³	-6,4	152,0 ³

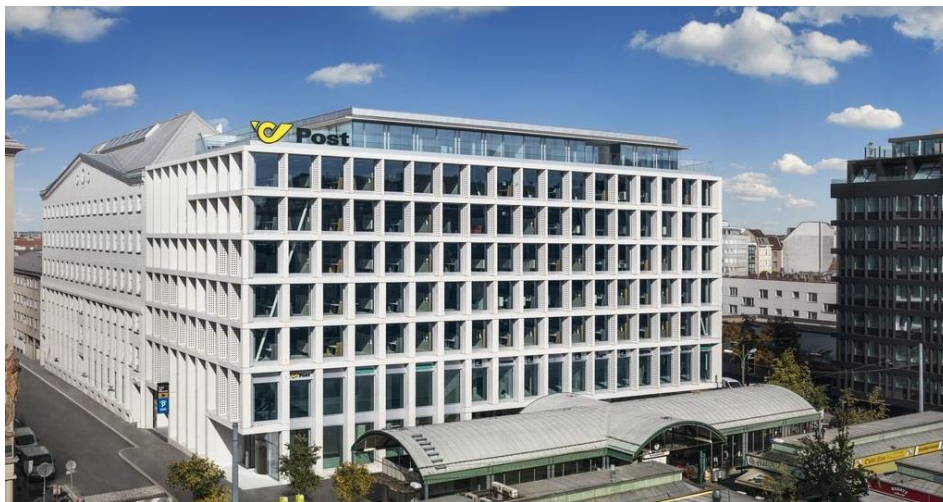
¹ Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren und vor neuer Unternehmenszentrale

² Exkl. Steuerzahlungen von 9,2 Mio EUR im Zshg mit dem Verkauf der alten Unternehmenszentrale

³ Inkl. Restkaufpreis alte Unternehmenszentrale (60 Mio EUR)

INVESTITIONEN UND PROJEKTENTWICKLUNG 2017

NEUE UNTERNEHMENSZENTRALE, WIEN



- Eröffnung Einkaufszentrum am 20.9.2017
- Übersiedlung bis Ende 2017 abgeschlossen
- Umsetzung „in time & budget“

COTTON RESIDENCE, WIEN



- Entwicklung/Ausbau einer historischen Immobilie in Wien bis Ende 2018 (www.cotton-residence.at)
- Hälfte der Wohnungen bereits verkauft

PRÜFUNG DES IMMOBILIEN-PORTFOLIOS AUF WERTSTEIGERUNGSPOTENZIALE – EIGENTWICKLUNG DES BESTANDS

1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1-3 2017

4. AUSBLICK 2017/2018

AUSBLICK 2017 & 2018

2017

2018

Marktumfeld

- Adressiertes Briefvolumen durch elektronische Substitution mit ca. 5% p.a. rückläufig
- Unadressierte Werbung durch Konjunktur gestützt
- Steigendes Paketvolumen >10% bei intensivem Wettbewerb

Umsatz

- Leicht steigender Umsatz 2017 prognostiziert (Umsatz 2016: 1.895,6 Mio EUR)
- Evaluierung des zukünftigen Finanzdienstleistungsangebots (aktuelle Kooperation bis Ende 2020)
- Weiterhin stabile Umsatzentwicklung 2018 erwartet
- Brief: Ziel eines kundenorientierten Leistungsangebots (E+1 bzw. E+2/3)
- Paket: Wachstum im mittleren einstelligen bis niedrig zweistelligen Bereich möglich; abhängig von Marktanteilsentwicklung

Investitionen und Cashflow

- Investitionen in Effizienz und Serviceverbesserung
- Operatives CAPEX 2017 ca. 70-80 Mio EUR
- Operativer Free Cashflow gute Basis für Dividende 2017
- Gute Paketmengen-Entwicklung bedingt zusätzlich zu Investitionen im Kerngeschäft von ca. 60 Mio EUR p.a. auch mittelfristige Wachstumsinvestitionen von durchschnittlich 40-50 Mio EUR p.a.
- Solider Cashflow und Fortsetzung der Dividendenpolitik

Ergebnis

- Operatives Ergebnis (EBIT) zumindest auf dem Niveau des Jahres 2016 angepeilt (EBIT 2016: 202,3 Mio EUR)
- Ziel ist Stabilität im operativen Ergebnis
- Stetige Prozess- und Strukturoptimierung

KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2018

15. März 2018

Jahresergebnis 2017

19. April 2018

Hauptversammlung

30. April /03. Mai 2018

Ex-Tag/Dividendenzahltag

16. Mai 2018

Zwischenbericht 1. Quartal 2018

10. August 2018

Halbjahresfinanzbericht 2018

15. November 2018

Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2018

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.